



Fazit des IBO

	Istwert f_{RSI}	Grenzwert Kondensatbildung	Grenzwert Schimmelbildung
ohne T-STRIPE	0,59	$\geq 0,69$	$\geq 0,71$
mit T-STRIPE	0,88	$\geq 0,69$	$\geq 0,71$

„Durch das T-STRIPE System werden die Grenzwerte für Kondensat- und Schimmelbildung nicht unterschritten, **es bildet sich daher weder Kondenswasser noch Schimmel,**“ fasst DI (FH) Felix Heisinger, der das Gutachten durchgeführt hat, das Resultat zusammen.

Einen weiteren positiven Effekt des Fensterheizsystems hat die Untersuchung ergeben: Durch die Erwärmung im Glasrandverbund und die dadurch aufsteigende warme Luft wird das gesamte Fenster erwärmt. Dadurch strahlen die Fenster warm ab, was ein angenehmes Wohngefühl bewirkt. Die eingesetzte Wärmeenergie geht größtenteils nicht verloren: 63,2% wird direkt in den Wohnraum abgegeben und trägt so zur Erwärmung des Raumes bei.

Vergleich: T-STRIPE – mehr lüften – mehr heizen

Zur Verringerung des Kondensatrisikos im Bereich des Fensterrandverbundes wird Betroffenen oft geraten, mehr zu lüften und/oder mehr zu heizen. Im Vergleich zum T-STRIPE Fensterheizsystem ergeben sich bei näherer Betrachtung folgende Ergebnisse bzw. Vorteile:

Durch Erhöhung des Luftwechsels wird überschüssige Feuchte abgegeben, bis

zu einer gewissen Temperatur wird mehr Behaglichkeit erreicht, der Energiebedarf ist abhängig von der Art der Heizung – aber die Bildung von Kondenswasser kann so nicht ausgeschlossen werden. Die letzten drei Punkte gelten auch für die Erhöhung der Raumtemperatur, das Kondensatrisiko wird durch die Anhebung des Taupunktes ebenfalls nicht eliminiert. Der Einbau von T-STRIPE hingegen garantiert, dass sich nie mehr Schwitzwasser bildet. Zusätzlich strahlen die Fenster angenehm ab, was das Wohngefühl steigert.

Montage und Betrieb von T-STRIPE

Der Einbau ist schnell, einfach und sauber erledigt. Die Montage kann eigenhändig, durch einen T-STRIPE Montagepartner oder einen Elektriker vorgenommen werden. Für die Ausstattung eines oder zwei Fenster eignet sich das praktische Komplettsset, das alle notwendigen Teile für die Montage enthält. Bei mehreren Fenstern ist die Zusammenstellung der Einzelteile vorteilhafter.

Es können „normale“ Fenster, Dachflächenfenster, Wintergärten und alle anderen Glasflächen mit T-STRIPE – beim Einbau oder nachträglich – ausgestattet und danach wie gewohnt weiter verwendet werden. Das Hezelement selbst ist fast unsichtbar.

Der Stromverbrauch ist äußerst gering, pro Laufmeter des Hezelements werden 10 Watt verbraucht. Ein durchschnittliches Fenster mit einem Umfang von 4 Metern benötigt daher 40 Watt, was dem Verbrauch einer schwachen Glühbirne entspricht. Durch den Einsatz eines Thermostats kann die Betriebszeit optimiert und der Energiebedarf noch weiter gesenkt werden.

Vertrieb von T-STRIPE – neu bei bauMax

Seit kurzem ist T-STRIPE in allen Mega bauMax-Märkten ab Lager erhältlich. KR Martin Essl, Vorstandvorsitzender bauMax AG, begründet die Listung: „bauMax ist es stets ein Anliegen, Innovationen und neue Entwicklungen zu fördern, besonders dann, wenn sie aus Österreich kommen. Es freut uns sehr, die Firma T-STRIPE als Partner in unserem Sortiment willkommen zu heißen. Diese neue Technologie löst für viele unserer Kunden erstmals das Kondenswasser-Problem bei feuchten Fenstern.“

Weiters wird die Fensterheizung von Quester, vielen Elektrikern und Montagepartnern angeboten. Auf der Homepage www.t-stripe.com kann T-STRIPE im Webshop gekauft werden.

Rückfragen an:

Mag. Cordula Kalz, T-STRIPE GmbH, Marketing & PR
+43 1 997 17 49
cordula.kalz@t-stripe.com

Gene stellen wir Ihnen eine große Auswahl an Fotos zur Verfügung.